

# Der Geschaffter

Amtsblatt

des Kreises Calw für Nagold und Umgebung

Nagolder Tagblatt / Gegründet 1827

Redaktionsadresse: Nagold 429 / Anstalt: „Der Geschaffter“ Nagold, Marktstraße 14, Postfach 66  
Druckerschrift: „Geschaffter“ Nagold / Postfach 5113 / Bankkonto: Volksbank  
Nagold 856 / Girokonto: Kreispostkasse Calw Hauptpoststelle Nagold 95 / Gerichtsstand Nagold

Anzeigenpreise: Die 1 spaltige mm-Zeile oder deren Raum 6 Pfa., Stellenaussuche, K. Anzeigen, Theateranzeigen (ohne Lichtspieltheater) 5 Pfa., Text 24 Pfa. Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben und an vorgeschriebener Stelle kann keine Gewähr übernommen werden. Anzeigenannahme ist vormittags 7 Uhr.

Nr. 241

Dienstag, den 14. Oktober 1941

115. Jahrgang

## Deutsche Luftwaffe besonders erfolgreich

Gestern nachmittag 19 Flugzeuge abgeschossen — In 3 Tagen 45 000 BRZ versenkt  
England verlor in der gleichen Zeit 55 Flugzeuge

### 350 000 Gefangene bei Wjasma und Brjansk

DNB, Berlin, 13. Okt. Die deutsche Luftwaffe war besonders in den letzten drei Tagen vom 11. bis 13. Oktober sowohl im Kampf gegen die britische Versorgungsflotte wie gegen die britische Luftwaffe erfolgreich. Sie versenkte allein im Seegebiet um England bei den Far Fern und östwärts Great Harmond acht Handelsschiffe mit insgesamt 22 500 BRZ, und erhöhte dadurch den Gesamtverlust der britischen Versorgungsflotte, die durch U-Boote 23 000 BRZ, am 11. Oktober verloren hatte, auf 45 000 BRZ.

In der Abwehr britischer Angriffe am Kanal und britischer Einflüge ins Reich schossen deutsche Jäger oder die Flak 25 Flugzeuge ab, Vorkostenboote dazu 3. In Afrika wurden acht Flugzeuge abgeschossen, ferner am Kanal am Nachmittag des 13. Oktober nach bisherigen Meldungen 19 Flugzeuge, so daß die Briten in drei Tagen 55 Flugzeuge verloren.

Außerdem bombardierte die deutsche Luftwaffe das Industriezentrum Manchester, die Hafenstadt Hull und einen anderen wichtigen Hafen an der britischen Ostküste, Hafenanlagen in Südwest-, Ost- und Südost-England sowie Flugplätze auf der Insel.

An der Ostfront wurden jede Nacht die kriegswichtigen Einrichtungen von Moskau und Leningrad mit Bomben belegt, ferner die wichtigen Eisenbahnlinien und Transportwege unterbrochen. In Afrika wurden die Stadt und der Hafen von Tobruk sowie der Flugplatz Abu Smehil bombardiert. Das Ölzentrum Haifa wurde wieder in Brand geworfen.

### Bombenangriff auf Manchester

Berlin, 13. Okt. Ueber auf Hull und auf Flugplätze und Hafenanlagen in Ost- und Südost-England richteten sich in der Nacht zum Montag besonders heftige Angriffe deutscher Kampfflugzeuge auf Manchester. Die Stadt ist das Zentrum der britischen Baumwollindustrie und verfügt außerdem über ausgedehnte chemische und metallverarbeitende Industrieanlagen. Die Baumwollspinnereien, die Webereien, daneben Stahlwerke und Hochöfen und der große Hafen mit seinen Kai- und Docksanlagen geben der Stadt das Gepräge der bedeutendsten britischen Fabrik- und Industriestadt. Für die britische Rüstungsindustrie ist Manchester von Bedeutung durch die Fabrikation von Flugzeugteilen, Panzerkampfwagen und optischen Instrumenten. Darüber hinaus befinden sich in Manchester eine Reparaturwerkstatt für Flugzeuge und große Docklager. Der Hafen von Manchester ist zur Aufnahme großer Schiffe eingerichtet. In den Docks können Kreuzer, Zerstörer und Unterseeboote repariert werden.

Der Hauptangriff der deutschen Kampfflugzeuge richtete sich auf die wirtschaftlich und die Hafenanlagen von Manchester. In den beschriebenen Zielräumen beobachteten die deutschen Piloten zahlreiche gut liegende Bombeneinschläge und mehrere Brände.

### Briten verloren am Sonntag 27 Flugzeuge

DNB, Berlin, 13. Okt. Die deutsche Luftwaffe hat im Laufe des Sonntag, 12. Oktober, und in der Nacht zum Montag, 13. Oktober, der britischen Luftwaffe schwere Verluste zugefügt. Deutsche Jäger haben im Kanalgebiet am Tage sechs britische Flugzeuge abgeschossen. In Luftkämpfen über nordafrikanischem Gebiet haben die Briten fünf Flugzeuge verloren. Nachjäger trachten in der Nacht zum Montag bei britischen Einflügen ins Reichgebiet neu und Flakartillerie vier britische Bomber zum Abschuss. Ferner haben deutsche Vorkostenboote — ursprünglich sind nur zwei gemeldet worden — drei britische Flugzeuge abgeschossen, so daß die britische Luftwaffe an einem einzigen Tage 27 Flugzeuge eingebüßt hat. Die deutsche Luftwaffe hat im gleichen Zeitraum nur drei Flugzeuge verloren.

### Erfolgsmeldungen von der Ostfront

Eisenbahnlinien im Donezbecken wirkungsvoll bombardiert  
DNB, Berlin, 13. Okt. Wirksame Angriffe der deutschen Luftwaffe richteten sich am Sonntag, 12. Oktober, im Südwesten der Ostfront gegen Flugplätze und Eisenbahnlinien im Donezbecken. Vorkostenboote in Hallen, Unterländen und sonstigen Gebäuden richteten schwere Zerstörungen an. Bei den Angriffen auf abgefeuerte Flugzeuge der Sowjets wurden 34 Flugzeuge zerstört.  
Eisenbahnlinien, die wichtige Industriestädte im Donezbecken verbinden, wurden an vielen Stellen unterbrochen, sechs Eisenbahnzüge und vier Lokomotiven vollkommen zerstört, 20 weitere Züge sowie zwei Lokomotiven beschädigt. Mehrere Stellen an verschiedenen Strecken wurden durch Bombentreffer gesprengt und blockiert.

Luftangriffe auf die Nachschublinien  
Berlin, 13. Okt. Die im Rahmen der großen Vernichtungskämpfe im mittleren Teil der Ostfront eingeleiteten deutschen Kampf- und Jagdfliegerverbände waren am Sonntag, 12. Oktober, wieder besonders erfolgreich. Heftige Angriffe wurden gegen die für die Sowjets wichtigen Nachschublinien geführt. Verschiedene Eisenbahnstrecken wurden mehrfach unterbrochen. Acht Züge, darunter ein Munitionszug und zwei Betriebsstoff-

Wagenzüge, sowie acht Lokomotiven wurden durch Bomben und Bordwaffen in Brand geschossen und vernichtet. Im Verlaufe dieser Angriffe erlitten weitere 41 Züge und zehn Bahnhöfe schwere Beschädigungen.

Auch die zur Unterstützung des Heeres eingeleiteten Verbände griffen in die große Vernichtungskämpfe ein, zerstörten Panzer und Feldstellungen und setzten zwei Panzerabwehrkanonen, drei Flakbatterien sowie drei Geschützstellungen und sieben MG-Körper außer Gefecht. 329 Kraftfahrzeuge wurden in Brand geworfen oder durch Vorkostenboote vernichtet.

### Innerhalb 24 Stunden 100 Sowjetflugzeuge vernichtet

Im Laufe des 12. Oktober schossen an der Ostfront in Luftkämpfen deutsche Kampfflugzeuge und Jäger 45 Sowjetflugzeuge ab. Flak vernichtete 14 sowjetische Flugzeuge. Durch Bombentreffer auf Flugplätze wurden 40 Flugzeuge am Boden zerstört. Insgesamt wurden also innerhalb 24 Stunden 100 Sowjetflugzeuge vernichtet.

### Fischerhalsinsel erneut bombardiert

Deutsche Kampfflugzeuge bombardierten am 12. Oktober auf der Fischerhalsinsel erneut sowjetische Barackenlager. Bombentreffer setzten mehrere der Baracken in Brand. Mit Bordwaffen wurden Teile der aus dem Lager fliehenden Bolschewiken bekämpft. Bei wirksamen Angriffen auf die Wurmabahn wurden mehrere Bahnhöfe zerstört und Gleis- und Bahnanlagen unterbrochen und beschädigt.

## Der deutsche Wehrmachtsbericht

Planmäßiger Verlauf der Operationen an der Ostfront — Vernichtung der bei Wjasma eingeschlossenen Kräfte vor dem Abschlag — Manchester und Hull mit guter Wirkung angegriffen — 8000 BRZ durch Kampfflugzeug versenkt — 26 britische Flugzeuge abgeschossen, davon 13 Bomber bei Einflügen ins Reich

DNB, Aus dem Führer-Hauptquartier, 13. Okt.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Operationen an der Ostfront nehmen ihren planmäßigen Verlauf.

Bei der Verfolgung der in der Schlacht am Nowojen Meer entkommenen Reste des Gegners wurde ein sowjetischer Verband eingeholt und vernichtet. 1100 Gefangene und 33 Geschütze fielen in unsere Hand. Im Kampfraum östwärts des Dnjepr hat ein kroatisches Regiment die Feuerprobe bestanden.

Die Vernichtung der bei Wjasma eingeschlossenen Kräfte steht vor dem Abschluß.

Vor Leningrad wurden wiederholte Ausweichversuche unter schwersten Verlusten des Gegners abgewiesen.

Kampfflugzeuge bombardierten in der letzten Nacht kriegswichtige Anlagen in Moskau.

Im Kampf gegen Großbritannien griffen Kampfflugzeuge in der Nacht zum 13. Oktober das Industriezentrum Manchester sowie die Hafenstadt Hull mit guter Wirkung an. Weitere Luftangriffe richteten sich gegen Flugplätze und Hafenanlagen in Ost- und Südost-England.

## „Ehrenbürger der Nation“

Bermundete Soldaten als Gäste bei Dr. Goebbels / Ansprache im Kuppelsaal des Reichssportfeldes

DNB, Berlin, 14. Okt. Reichsminister Dr. Goebbels empfing am Montag eine größere Anzahl von Bermundeten aller drei Wehrmachtteile und lud sie zu einem Mittagessen ein. Am Nachmittag sprach Dr. Goebbels vor mehr als 2000 Bermundeten. Mit Worten tiefsten Dankes gedachte der Minister des Heldentums und der übermenschlichen Leistungen unserer gegen den Bolschewismus kämpfenden Soldaten.

Diesen tapferen Männern gehörte die ganze Sorge der Heimat, die sich erst recht offenbare, wenn es darum geht, die Bermundeten zu umjorgen und zu betreuen. Der nationalsozialistische Staat betrachtet es als seine Ehre und Pflicht, für die Zukunft der Bermundeten in der großzügigsten Weise zu sorgen. Im Gegensatz zu den hohlen Phrasen, mit denen vielfach im Weltkrieg und in der Zeit der Republik die Bermundeten verteidigt worden seien, indem man ihnen versicherte, „der Dank des Vaterlandes ist euch gewiß“, werde sich die heutige Führung des Staates in praktischer Fürsorge für unsere Bermundeten betätigen. Und zwar würden sie durch eine sachgemäße Hilfe und gewissenhafte ärztliche Behandlung so betreut werden, daß sie, wenn sie nicht wieder an die Front könnten, bald ihrem eigentlichen Beruf wieder nachgehen könnten. Bermundete, denen eine Fortführung ihres bisherigen Berufes nicht mehr möglich sei, würden in eigens hierzu eingerichteten Lehrgängen und Instituten durch eine intensive Umschulung zu einem ihnen gemäßen Beruf hingeführt werden. Die Wenigen jedoch, die keinerlei Beruf

mehr ausüben könnten, würden als Ehrenpensionäre der Nation für dauernd in die Obhut des Staates genommen.

Damit hatte das deutsche Volk denen gegenüber seinen Dank ab, die ihre Treue zu Führer und Reich mit ihrem Blut bezeugten. Im Reich Adolf Hitlers, so erklärte Dr. Goebbels, seien die Bermundeten sozusagen Ehrenbürger der Nation, und die beste Sorgfalt sei nur ein geringer Teil des Dankes, die die Heimat ihnen schuldet.

### Der italienische Wehrmachtsbericht

Weitere Zerstörungen in Tobruk und Marja Matrat  
DNB, Rom, 13. Okt. Der italienische Wehrmachtsbericht vom Montag hat folgenden Wortlaut:

An der Tobruk-Front hat der Gegner seine Angriffsversuche erneuert, die in dem Feuer unserer Truppen sofort erstickt wurden. Italienische und deutsche Flugzeuge bombardierten mit Erfolg Ziele von Tobruk, Eisenbahnanlagen und den Flughafen von Marja Matrat, wodurch weitere Zerstörungen eintraten.

Die feindliche Luftwaffe griff Benghasi und Tripolis an. Die abgeworfenen Bomben trafen einige Häuser, nur eine Person wurde verletzt. — Im Abschnitt von Gondar schlugen unsere Erkundungsabteilungen feindliche vorgeschobene Abteilungen in die Flucht.





